Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt 1884

130 (17.8.1884)

urn:nbn:de:gbv:45:1-371188

Zeversches Wochenblatt

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

No 130. Sonntag, den 17. August 1884.

Obrigkeitliche Bekanntmachung.

Um 15. August treten in Sasbergen und in Schonemoor (Landbegirt Delmenhorft), fowie in guhlingen (Landbeftellbegirt Gruppenbuhren) Bofthülfstellen in Wirksamkeit. Oldenburg, 1884 August 13. Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

0000000000000

Starflof.

Preußisches Jadegebiet. Bekanntmachung.

Auf Anordnung Königl. Finang = Direction, Ab= theilung für Domainen, zu Hannover soll das Bor-wert IV zu Heppens bei Wilhelmshaven auf die fechs Jahre vom 1. Mai 1885 bis dahin 1891 öffent= lid meiftbietend berpachtet werben.

Das Borwerk besteht aus einem Wohn- und Birthschaftsgebäude, einer Nebenschenne, einem Backbaufe, einem Säuslingshaufe und 37,1182 ha Weide= und Wechselland.

Die Minimalpacht ift auf 3000 Mart p. a. feft=

Bur Uebernahme ber Pachtung ift ein bisponibles Bermogen von 20 000 Mark erforderlich, über beffen eigenen Befit, fowie über die Qualification als Land= wirth und über seine Solidität jeder Pachtbewerber

fic bor der Verpachtung auszuweisen hat. Der Berpachtungs-Termin findet ftatt am Mittwoch, 27. August d. 38., Vormittags um 11 Uhr.

im Sotel "Bring Seinrich" hierfelbft. Die Berpachtungs-Bedingungen, Grundftudsplane md Berzeichniffe können an den Wochentagen während der Bormittags = Dienststunden bei mir eingefehen

werden. Wilhelmshaven, 13. August 1884. Der Königl. Domainen-Inspector. Meinardus.

Kirchen-Sache. Am Mittwoch, den 27. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, werben hies. 200 bis 300 Stück schöne Quabern an

Ort und Stelle öffentlich verkauft. Waddewarden, 1884 Auguft 16.

Eben.

Bekanntmachung.

Für einen gang besonderen Zweck, bei welchem es sich um eine würdige Repräsentation unserer Milchschafzucht ganz besonders handelt, suche ich 4 milchende junge Mütter, ferner 1 Bocklamm und 3 Mutter- lämmer bester Qualität zu anständigem Preise zu taufen. - Ber liefern ober mich in der gemein= nützigen Cache unterftuten will, wolle mir fofort Nachricht geben.

Olbenburg, im Auguft.

bon Menbel, Generalsecretär.

Viehcasse für das südliche Jeverland. Am 24 d. Mts., Nachmittags 2 Uhr: General-Versammlung in M. H. Gerbes Wirthshause in Schortens, wogu die Mitglieder hiermit eingelaben merben.

Tagesordnung: Bericht über die Berficherung. Ginige Befprechungen. Fedderwarden, 15. August 1884.

C. F. Frangen.

Notificationen.

Unentgeltlichen Rath zur Rettung von Trunksucht, mit und ohne Biffen, ertheile bereitwilligft allen Gulfefuchenben.

2. Körner, Niederschönhausen gbei Berlin, Lindenstr. 15a

Goldmanns

à Flac. 60 und 100 Pf., ftillt jeden Zahnschmerz fofort und dauernd, beseitigt allen üblen Mundgeruch, verhindert das Schadhaftwerden ber Bahne und wird bei öfterem Bebrauche für ichone weiße und gefunde Bahne garantirt. 200

S. Goldmann & Co., Dresden.

In Jeber nur bei E. M. Sillers Wwe.

haben in sämmtlichen feinen nialwaaren-, Delicatehwaaren-und Drogenhandlungen.





Mit ben neuen Schnellbampfern bes

Norddentschen Llond

fann man die Reise von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen T

machen. Räheres bei 3. S. G. Difer, Zever, B. D. Möhlmann, Wittmund, W. Beber, Barel.

Don allen Sorten Leder=
und Baumwollen=
(mit und ohne Naht)
Sämmtliche
Riemenverbinder,
Nähriemen.

Rundleder,
Aronwendelriemen,
geflochtene Riemen,
Asbest,
Schmiergläfer, Schmieröl.

Breisliste gratis.

Empfehle sehr schnell heizende, altbeutsche majolika u. weiße

und alle Arten Steinaut; auch laffe alte Defen zur

und alle Arten Steingut; auch laffe alte Defen zum schnelleren Heizen einrichten.

Schulz, Wittmund.

Schürers Butterpulver. Die Butterausbeute wird durch dieses Bulver bedeutend vermehrt, das Buttern wird bedeutend erleichtert, die Butter wird fest und wohlschmedend und erhält eine schöne Farbe. Eilers & Gerken, Burgstr.

Speciell empfehlen feine 5= n. 6=Pf.=Cigarren in großer Auswahl Gilers & Gerten, Burgftr.

Relten, Goldlad und Winter = Lebkohen, ichon einmal verpflangt, empfiehlt

A. Ahlfs, Gärtner.



Ich taufe schlachtbare Pferde von 20 bis 120 Wt.

W. v. Essen.

Belfort bei Wilhelmshaven.

Bereinsbank in Berlin,

Actien-Gesellschaft. Grund-Capital: 30 Million Mark, emittirtes volleinbezahltes Capital: 6 Millionen Mark.

Besorgung des An- und Berkaufs börsengängign Berthpapiere zu den Coursen der Berliner Börse, sowie sonstiger bank- und börsengeschäftlichen Ordre insbesondere auch die Aussührung von Börsen, Beitgeschäften zu conlanten Bediagungen; es he trägt die in Ansak gebrachte Provision ausschließlig ein Zehntel Procent.

Die Einziehung von Zinsconpons, Dividenden icheinen und ausgelooften Stüden, sowie die Controle der Verloofungen, die Einholung nem Conponsbogen wird unseren Kunden kontenfrei unter Berechnung der eventuellen Porto-Auslage hoforgt; — Verwerthung der in fremder Münze zahbaren Coupons bereits einige Zeit vor Verfall zu jeweiligen Börsen-Course.

Rombard=Darlehne gewähren wir auf börste gängige Werthpapiere je nach Qualität der 3u se leihenden Effecten in Höhe von 50—90 pCt. des Courswerthes und je nach der Daner der 3ct. für welche die Darlehne gewünscht werden, ju 41/2—61/2 Procent per annum (provisionsfrei).

Baar=Cinlagen werden zur Berginfung au genommen; es beträgt diefelbe derzeit:

bei Rückzahlbarkeit ohne vorherige Kündigung 2 pCt. per Jahr, bei Btägiger Kündbarkeit 3 pCt per Jahr,

bei stagiger Kunddarteit 3 pct per Jahr, s
bei swöchentlicher " 3½ pct. "
bei smonatlicher " 4 pct. "

Es werden auf Wunsch Ginlagebücher erheilt, in welche die Gin- und Rückzahlungen zu- rep, ab. geschrieben werden.

Disconto= und Giro= (Cheques-) Bericht; Wechfel=Domicilirung.

Reichsbank-Giro-Conto.
In dem Leipzigerstraße 95, parterre, besindliche Wechzigerstraße 95, parterre, besindliche Wechzigerstraße 95, parterre, besindliche Wechzigerschaft der Bank wird der Umsaß von anständischen Geldsorten, sowie von Coupons, der Wund Berkauf von Effecten 2c. 2c. 3u coulantellus festen Coursen oder auch je nach Wunsch zur Korechnung auf Grundlage des nächtfolgenden Bösserchung auf Grundlage des nächtfolgenden Bösserchung von Effecten, über Anlage in börsengängige Werthpapieren 2c. bereitwilligste Auskunft erheilt, dies geschieht auch auf an uns gerichtett mit Retourmarke versehene briefliche Au

fragen.
Die Direction der Vereinsbank.

Schönes Hillholz billigft. Horumerfiel.

S. Behrens.

Prima reine

holländische Cichorie

(chemisch untersucht und rein befunden durch bas chemische Laboratorium der Sanitätsbehörde in Bremen, gez. Dr. Louis Janke)

ist in Jever bei Herren J. C. Aleiß, Wils. Minsten, K. H. Wehrtens, A. G. Andrée, H. G. Dinn, F. J. H. Warntjen, J. H. Bruns, W. Gerdes, J. G. Hriese und A. Jariz zu haben.
Der Fabrikant

5. Kortryl in Groningen. Auf allen Packeten ift meine Firma 90

brudt, worauf zu achten bitte.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Die Großherzogliche Theater: Commiffion beabfichtigt, wie im vorigen Jahre, auch im Laufe biefer Saifon wieder 12 Abonnements - Borftellungen für Auswärtige zu geben und zwar unter benfelben Be-bingungen und Breisen, wie im berfloffenen Jahre.

Wir find beauftragt, gange und getheilte Abonne= ments bis jum 20. August entgegen zu nehmen und bitten um sofortige Bestellung.

Die Breife ber Blage find: Barquet mit III. Fahrflaffe 4 Mf. 25 Bfg., Parquet mit II. Fahrklaffe 5 " 25 Barterre mit III. Fahrklaffe 3 " 25

und tritt nach dem 20. August eine Breiserhöhung ein. Jeber, ben 16. August 1884.

Jacobs. Roeniger. Mehrtens.

Schützenhof.

Am Mittwoch, ben 20. b. M.:

3. Abonnements=Concert.

ausgeführt bon ber gangen Marine . Capelle unter perfonlicher Leitung ihres Capellmeifters orn. Wöhlbier. Entré für Nichtabonnenten 75 Bf.

Anfang präcise 5 Uhr.

Rad bem Concert: Groker Ball.

Biergu labet freundlichft ein

A. Affeier.

Am 31. August: Tanzmunt,

wozu einladet Minfen.

F. G. Ofterfamp.

Reichs-Versicherungs-Bank

in Bremen.

Seitens unsers Inspectors Hrn. Fr. Otten in Jeber wurde mit dem heutigen Tage dem Hrn. H. Goldschmidt in Reuftabt eine Agentur für Neuftadt=Gödens und Umgegend übertragen. Bremen, ben 16. August 1884.

Die Direction.

E. B. Stamm.

Die von mir annoncirte Tour nach Helgoland kann Umstände halber nicht stattfinden.

Carl Barthausen.

Farbige Glacce-Sandichuhe,

2knöpfig, à Paar 1 Mark.

Franz Cammann.

bochfeine Islandische Matjes=Seringe, pr. Stud 15 Bi., Schottijche Matjes-Beringe, pr. Stiid 5 1. 10 Bf., fowie neue Emder Bollheringe empfichlt B. Aveniger.

Um Sonntag, den 17., und Sonntag, den 24. Angust, jedesmal 4 Uhr anfangend, werben Allerlei Gegenftande in meiner Regelbahn berkegelt. Schortens. Carl Maes.

Gejucht.

Auf sofort findet ein tüchtiger Zimmer- und Tischlergeselle auf Reubau bauernde Beschäftigung. Reubremen. 3. Freudenthal.

Gesucht auf den 1. October oder November für ein Colonialwaarengeschäft, verbunden mit Gaftwirthschaft, ein mit guten Zeugniffen berfebener

Das Nähere in ber Expedition biefes Blattes unter Mr. 12.

Geincht.

2 Zimmer- und Maurergefellen. Büppelferaltendeich.

C. Lichterfelb. Befucht. Ber möglich bald ein Lehrling.

Bruns u. Remmers.

Bejucht. Auf fofort in einem fleinen Saus= halt eine zuverläffige Frau. Näheres bei Tämlit, Moorhausen.

Suche auf fofort oder 1. November einen Anecht, ber mit Pferben umzugehen weiß.

Schortens. Carl Maes.

Belucht.

Bum 1. Robember ein Dienstmädchen.

F. Lübben Wime.

Die vorzüglich eingerichtete Gtage des von uns bewohnten Saufes ift bom 1. Octbr. refp. 1. Rovbr. an zu bermiethen.

Bruns u. Remmers.

Gin Quantum prima Beifflee empfiehlt horumerfiel. S. Behrens.

Warne einen Jeden, meiner Frau etwas abgufaufen ober auf meinen Ramen gu borgen.

S. Seumann, Jeber.

frei bon jeder Scharfe, Bad. à 3 St. 40

Pf., empfiehlt

B. A. Frerichs Wime.

Empfing diefer Tage eine Sendung

Damen= und Derren=, der=Stiefel

neuefter Facons in guter, bauerhafter Arbeit, was ich hiermit gur gutigen Renntnig bringe.

A. D. Röfter.

Bei rechtzeitiger Bestellung liefere ichweren, trodnen

ganze und halbe Waggons.

J. Kossenhaschen.

Empfing foeben ein ichones Sortiment 3agd= gewehre berichiedener Shiteme, welche bei Bedarf angelegentlichst empfehle; bemerke gleichzeitig, daß ich für jedes Bewehr Garantie leifte.

Auch habe ich die dazu erforderlichen 3agd= ntenfilten in großer Auswahl vorräthig.

Wilhelmshaven. Bernhard Dirts. Roonstraße 94.

Franco! Reneste Miniter!

Franco! Reueste Muster!

Franco! Neueste Muster!

Wir bersenden auf Berlangen franco an Jebermann die neuesten Mufter der für gegenwärtig Saison in bentbar größter Reichhaltigkeit erschienenen und in unserem Lager vorräthigen Stoffe zu herren anzugen, Herbit- und Winter-Baletots, Regenmanteln, in wasserbichten Tuchen, Doppelstoffen 2c. 2c. und liefen zu Originalfabrikpreisen, unter Garantie für muftergetreue Waare, prompt und portofret jedes Quantum bas größte wie bas kleinste — auch nach ben entferntesten Gegenden.

Wir führen beispielsmeife:

Stoffe, gu einer hubichen Joppe, für jede Jahreszeit paffend, ichon bon Dit. 4. - an, Stoffe, gu einem gangen, modernen, completen Berbit: oder Binter=Budstinangug bon Dit. 9 an Stoffe, für einen bollständigen, hubiden Gerbit= oder Binter=Baletot bon Dit. 7. - an,

Stoffe, für eine Budstin-Sofe von Mf. 3. 20. an, Stoffe, für einen mafferdichten Regen= vder Raifer=Mantel von Mf. 7. 50. an, ferner

Stoffe, für einen eleganten Gehrod von Dif. 14. - an

bis gu den hochfeinften Genres bei berhaltnigmäßig gleich billigen Breifen.

Beute, welche in feiner Weise Rudficht zu nehmen haben, wo fie ihre Ginfaufe machen, taufen unftreili am bortheilhafteften in der Tuchausftellung Augsburg, und bedenke man nur auch, daß wir jedem Räufer bi Angenehme bieten, fich aus einem coloffalen Lager, welches mit allen erbenklichen Grzeugniffen ber Tuchbrand ausgestattet ift, mit Mufe und ohne jebe Beeinfluffung Seitens des Berfäufers feinen Bedarf auswählen zu tonnen Bir führen auch Fenerwehrtnche, forfigrane Enche, Billard=, Chaifen= und Livree= Lude,

bulcanifirte Doppelftoffe, garantirt mafferdicht, ferner Dameninche in allen Farben.

Unser Princip ist von jeher: Führung guter Stoffe, streng reelle, mustergetreue Bedienung bei außeit billigen Preisen, und die Anhänglichkeit unserer vielzährigen Kunden ist wohl der sprechendste Beweis, daß me diefes Brincip hochhalten.

Es lohnt fich gewiß der Mühe, durch Postkarte unfere Muster zu bestellen, um fich die Ueberzeugum

gu berichaffen, bag wir all' bas wirklich ju leiften im Stande find, mas wir hier verfprechen.

herrenfleibermachern, welche fich mit bem Bertaufe unferer Stoffe an Privatleute befaffen, fiche große Mufter, mit Rummern berfeben, gerne gu Dienften.

Inchausstellung Angsburg (Wimpfheimer u. Co.) in Angsburg.

iewaaren=Gesd

Beute erhielt ich wieder eine Sendung Schuhwaaren, welche ich zu nachftehenden billigen Proffen

wieder abgebe:

Lafting-Schnürschuhe für Kinder bis zu 4 Jahren, pro Paar 1 Mk., sonst 4 Mk., sehr feine Dungstiefeletten, pro Paar 4, 5 und 6 Mk., sonst 12 Mk., Herren-Stiefeletten, pro Paar 6 und 7 Mk., sint 13,50 Mk., Knaben-Stiefeletten, pro Paar 4 Mk., sonst 9 Mk., eine große Auswahl starker Ackerschuhe in junge Leute bis zu 18 Jahren passend), pro Paar 3 Mk., sonst 7,50 Mk.

Ferner empfing eine große Auswahl sehr feiner Zephir-Wolle und wollenener Stickereiarbeiten, m

bertaufe biefelben gu Spottpreifen.

Regenmantel 5 und 6 Mt., 12ellige fertige baumwollene Bettbezuge, pro Stud 3 Mart.

Verlobungs-Anzeige. Statt Melbung. Berlobte: Margarethe Bremer

Anton Müller.

Neu-Friederiken-Groden,

Sorum,

im August 1884.

Todes=Unzeigen. Heute entschlief nach langem Leiden der Schlachter 2. Samuels im Alter von 69 Jahren, welches mit traurigem Herzen zur Anzeige bringen

die Sinterbliebenen.

Jever, 16. August 1884.

Beerdigung: Mittwoch, 20. b. M., Rachm. 4 Uhr.

Bei dem gestrigen Brande auf dem Jeverschen Grashause ift der Dienstsnecht Ecke de Wall aus Walle bei Aurich, als berfelbe im Begriffe war, die Pferde seines Dienstherrn zu retten, in Folge des ftarten Rauchs, welcher ihn hinderte, den Weg ins Freie gu fuchen, leiber ums Leben gefommen.

Die Beerdigung wird am Dienstag Rachmittag 4 Uhr auf bem Friedhofe hiefelbst stattfinden.

Jeber, 1884 August 16.

Bente Morgen halb gehn Uhr ftarb unfere lich einzige Schwefter

yelena Willms,

tiefbetrauert bon ihren beiben Brubern Arian und Hermann Willms.

Carolinenfiel, den 15. August 1884.

Die Beerdigung findet ftatt am Donnerstag, be 21. August, Nachmittags 3 Uhr, auf bem Friedhol zu Carolinenfiel.

Dantjagungen.

Für die uns erwiesene Theilnahme beim Ber lufte unferer lieben Mutter und Schwefter, der Baftorn Saupt, fprechen wir unfern herzlichften Dant aus. Die Angehörigen.

Jeber, 16. August 1884.

Allen, die uns mahrend ber langen Rrantheit unferer Tochter Butes erzeigten, sowie Allen, die ft zu ihrer letten Ruheftätte geleiteten, wie auch berm Paftor Eggerfing für die troftreichen Worte am Grabt unfern tiefgefühlteften Dant.

F. Sieften und Familie. Wehlens.

Redaction, Dand u. Berlag von C. 2. Mettder u. Coone in 3rot